

**20.10.21**

Fz

## **Verordnung der Bundesregierung**

---

### **Verordnung zur Änderung von Rechtsvorschriften zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes**

#### **A. Problem und Ziel**

Die Verordnung zur Änderung von Rechtsvorschriften zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes dient der Anpassung der Renten, die nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) gezahlt werden, an die Erhöhungen der Beamtenbezüge durch das Gesetz zur Anpassung der Bundesbesoldung und -versorgung für 2021/2022 und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften (BBVAnpÄndG 2021/2022) vom 9. Juli 2021 (BGBl. I S. 2444).

#### **B. Lösung; Nutzen**

Erhöhung der Entschädigungsrenten ab 1. Januar 2022 rückwirkend zum 1. September 2021 um 3,1 Prozent.

Die den Beamten aufgrund des BBVAnpÄndG 2021/2022 gewährte lineare Erhöhung der Grundgehaltssätze sollen die Empfänger von Renten nach dem BEG ebenfalls erhalten. Die lineare Erhöhung beträgt 1,2 Prozent zum 1. April 2021 sowie weitere 1,8 Prozent zum 1. April 2022. Um den Verwaltungsvorgang zu vereinfachen, wird die Erhöhung für die BEG-Rentenempfänger ab 1. Januar 2022 rückwirkend zum 1. September 2021 in einem Schritt vollzogen.

Das Regelungsvorhaben nützt den überlebenden Opfern nationalsozialistischer Verfolgung, die einen Anspruch auf Entschädigungsrenten für Schaden an Leben, für Schaden an Körper oder Gesundheit, für Schaden in selbständiger Erwerbstätigkeit, für Schaden in unselbständiger Erwerbstätigkeit und für Schaden im beruflichen Fortkommen nach dem BEG haben, sowie deren Hinterbliebenen.

#### **C. Alternativen**

Die Erhöhung der Entschädigungsrenten nach dem BEG könnte grundsätzlich auch

im Gleichlauf mit den im BBVAnpÄndG 2021/2022 vorgesehenen Erhöhungen der Beamtenbezüge vorgenommen werden. Die Anpassung der Entschädigungsrenten nach dem BEG in einem Schritt entspricht indes einer zwischen dem Bund und den das BEG ausführenden Ländern seit vielen Jahren bestehenden Absprache. Sie dient der Verwaltungsvereinfachung und reduziert den für die Entschädigungsbehörden dieser Länder durch die Rentenerhöhung entstehenden zusätzlichen Verwaltungsaufwand spürbar.

#### **D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand**

Die finanziellen Aufwendungen, die durch diese Änderungsverordnung entstehen, werden ab dem Haushaltsjahr 2022 auf etwa 4,8 Millionen Euro (mit abnehmender Tendenz in den darauffolgenden Haushaltsjahren) geschätzt; hiervon entfällt etwas mehr als die Hälfte auf den Bund. Der Mehrbedarf beim Bund wird im Einzelplan 08 ausgeglichen.

#### **E. Erfüllungsaufwand**

##### **E.1 Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger**

Das Regelungsvorhaben hat keine Auswirkungen auf den Erfüllungsaufwand der Bürgerinnen und Bürger.

##### **E.2 Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft**

Das Regelungsvorhaben hat keine Auswirkungen auf den Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft.

##### Davon Bürokratiekosten aus Informationspflichten

Es werden keine Informationspflichten neu eingeführt, geändert oder aufgehoben.

##### **E.3 Erfüllungsaufwand der Verwaltung**

Es fällt nur geringer einmaliger Erfüllungsaufwand für die öffentliche Verwaltung an.

#### **F. Weitere Kosten**

Der Wirtschaft, einschließlich mittelständischer Unternehmen, entstehen keine direkten sonstigen Kosten. Auswirkungen auf Einzelpreise und das Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau sind nicht zu erwarten.

**20.10.21**

Fz

**Verordnung  
der Bundesregierung**

---

**Verordnung zur Änderung von Rechtsvorschriften zur  
Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes**

Bundesrepublik Deutschland  
Die Bundeskanzlerin

Berlin, 20. Oktober 2021

An den  
Präsidenten des Bundesrates  
Herrn Ministerpräsidenten  
Dr. Reiner Haseloff

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit übersende ich die von der Bundesregierung beschlossene

Verordnung zur Änderung von Rechtsvorschriften zur Durchführung  
des Bundesentschädigungsgesetzes

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2  
des Grundgesetzes herbeizuführen.

Federführend ist das Bundesministerium der Finanzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Angela Merkel



## **Verordnung zur Änderung von Rechtsvorschriften zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes**

**Vom ...**

Auf Grund der §§ 27 und 42 Absatz 1 und 3 sowie der §§ 126 und 166b des Bundesentschädigungsgesetzes, von denen § 27 durch Artikel I Nummer 19 des Gesetzes vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315), § 42 Absatz 1 und 3 durch Artikel I Nummer 31 Buchstabe a und c des Gesetzes vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) und § 126 durch Artikel I Nummer 74 des Gesetzes vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) geändert und § 166b durch Artikel I Nummer 99 des Gesetzes vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) eingefügt worden ist, verordnet die Bundesregierung:

### **Artikel 1**

#### **Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes**

Die Erste Verordnung zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes vom 13. April 1966 (BGBl. I S. 292, 393), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 18. April 2019 (BGBl. I S. 487) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Absatz 2 Nummer 2 wird nach den Wörtern „620 Euro monatlich“ das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt, wird nach den Wörtern „670 Euro monatlich“ das Wort „und“ eingefügt und werden in einer neuen Zeile die Wörter „ab 1. September 2021 ein höherer Betrag als 700 Euro monatlich“ eingefügt.
2. In § 7 Absatz 1 Nummer 2 wird nach den Wörtern „620 Euro monatlich“ das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt, wird nach den Wörtern „670 Euro monatlich“ das Wort „und“ eingefügt und werden in einer neuen Zeile die Wörter „ab 1. September 2021 von mehr als 700 Euro monatlich“ eingefügt.
3. In § 13 Absatz 5 wird nach der Angabe „620 Euro“ das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt, wird nach der Angabe „670 Euro“ das Wort „und“ eingefügt und werden in einer neuen Zeile die Wörter „ab 1. September 2021 von 700 Euro“ eingefügt.
4. In § 18 Nummer 4 wird nach den Wörtern „620 Euro monatlich“ das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt, wird nach den Wörtern „670 Euro monatlich“ das Wort „und“ eingefügt und werden in einer neuen Zeile die Wörter „ab 1. September 2021 ein höherer Betrag als 700 Euro monatlich“ eingefügt.
5. § 19 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Nummer 4 wird nach den Wörtern „620 Euro monatlich“ das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt, wird nach den Wörtern „670 Euro monatlich“ das Komma durch das Wort „und“ ersetzt und werden in einer neuen Zeile die Wörter „ab 1. September 2021 von mehr als 700 Euro monatlich,“ eingefügt.
  - b) In Nummer 5 wird nach den Wörtern „620 Euro monatlich“ das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt, wird nach den Wörtern „670 Euro monatlich“ das Wort „und“

eingefügt und werden in einer neuen Zeile die Wörter „ab 1. September 2021 von mehr als 700 Euro monatlich“ eingefügt.

6. § 21a wird wie folgt geändert:

- a) Die Überschrift der letzten Spalte wird durch folgende Überschrift ersetzt:

„vom  
1.1.2019  
bis  
31.8.2021  
Euro“.

- b) Folgende Spalte wird angefügt:

„ab  
1.9.2021

Euro

1 179

1 179

594

448

330

297

594

885

594“.

7. Die Anlage 1 zu § 10 (Besoldungsübersicht) wird wie folgt geändert:

- a) In Abschnitt 1 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Einfacher<br>Dienst<br>Euro | Mittlerer<br>Dienst<br>Euro | Gehobener<br>Dienst<br>Euro | Höherer<br>Dienst<br>Euro |
|--------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 32 888                      | 40 556                      | 54 218                      | 70 931“.                  |

- b) In Abschnitt 2 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Einfacher<br>Dienst<br>Euro | Mittlerer<br>Dienst<br>Euro | Gehobener<br>Dienst<br>Euro | Höherer<br>Dienst<br>Euro |
|--------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 21 925                      | 27 037                      | 36 145                      | 47 287“.                  |

- c) In Abschnitt 3 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Einfacher<br>Dienst<br>Euro | Mittlerer<br>Dienst<br>Euro | Gehobener<br>Dienst<br>Euro | Höherer<br>Dienst<br>Euro |
|--------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 13 152                      | 16 224                      | 21 684                      | 28 368“.                  |

- d) In Abschnitt 4 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Einfacher<br>Dienst<br>Euro | Mittlerer<br>Dienst<br>Euro | Gehobener<br>Dienst<br>Euro | Höherer<br>Dienst<br>Euro |
|--------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 6 576                       | 8 112                       | 10 848                      | 14 184“.                  |

## Artikel 2

### Änderung der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes

Die Zweite Verordnung zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes vom 31. März 1966 (BGBl. I S. 285), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 18. April 2019 (BGBl. I S. 487) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 15 Absatz 5 wird nach der Angabe „620 Euro“ das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt, wird nach der Angabe „670 Euro“ das Wort „und“ eingefügt und werden in einer neuen Zeile die Wörter „ab 1. September 2021 von 700 Euro“ eingefügt.
2. In § 15a Absatz 1 Satz 2 wird nach der Angabe „640 Euro“ das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt, wird nach der Angabe „690 Euro“ das Wort „und“ eingefügt und werden in einer neuen Zeile die Wörter „ab 1. September 2021 von mindestens 720 Euro“ eingefügt.
3. § 21a wird wie folgt geändert:

- a) Die Überschrift der letzten Spalte wird durch folgende Überschrift ersetzt:

„vom  
1.1.2019  
bis  
31.8.2021  
Euro“.

- b) Folgende Spalte wird angefügt:

„ab  
1.9.2021  
  
Euro  
600  
744  
888  
1 036  
1 182  
1 474“.

4. § 21b wird wie folgt geändert:

- a) Die Überschrift der letzten Spalte wird durch folgende Überschrift ersetzt:

„vom  
1.1.2019  
bis  
31.8.2021  
Euro“.

- b) Folgende Spalte wird angefügt:

„ab  
1.9.2021

Euro  
1 377“.

5. Die Anlage zu den §§ 13 und 14 (Besoldungsübersicht) wird wie folgt geändert:

- a) In Abschnitt 1 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | bis zum<br>voll-<br>endetem<br>25.<br>Lebensjahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>25.<br>Lebensjahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>30.<br>Lebensjahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>40.<br>Lebensjahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 27 456                                                   | 28 572                                              | 29 616                                              | 30 732                                              | 31 800                                              | 32 880“.                                            |

- b) In Abschnitt 2 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | bis zum<br>voll-<br>endetem<br>25.<br>Lebensjahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>25.<br>Lebensjahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>30.<br>Lebensjahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>40.<br>Lebensjahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 28 680                                                   | 31 056                                              | 33 444                                              | 35 832                                              | 38 196                                              | 40 560“.                                            |

- c) In Abschnitt 3 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | bis zum<br>voll-<br>endetem<br>25.<br>Lebensjahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>25.<br>Lebensjahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>30.<br>Lebensjahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>40.<br>Lebensjahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 34 608                                                   | 37 632                                              | 40 680                                              | 43 680                                              | 46 716                                              | 49 764“.                                            |

- d) In Abschnitt 4 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | bis zum<br>voll-<br>endetem<br>25.<br>Lebens-<br>jahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>25.<br>Lebens-<br>jahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>30.<br>Lebens-<br>jahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>35.<br>Lebens-<br>jahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>40.<br>Lebens-<br>jahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>45.<br>Lebens-<br>jahr<br>Euro | ab<br>voll-<br>endetem<br>50.<br>Lebens-<br>jahr<br>Euro |
|--------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 44 940                                                        | 48 480                                                   | 51 948                                                   | 55 476                                                   | 58 992                                                   | 62 532                                                   | 66 024“.                                                 |

## Artikel 3

### Änderung der Dritten Verordnung zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes

Die Dritte Verordnung zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes vom 28. April 1966 (BGBl. I S. 300), die zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2652) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 22a wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift der letzten Spalte wird durch folgende Überschrift ersetzt:

---

„vom  
1.1.2019  
bis  
31.8.2021  
Euro“.

---

b) Folgende Spalte wird angefügt:

---

„ab  
1.9.2021

---

Euro  
2 641“.

---

2. § 24 Absatz 4 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift der letzten Spalte wird durch folgende Überschrift ersetzt:

---

„vom  
1.1.2019  
bis  
31.8.2021  
Euro“.

---

b) Folgende Spalte wird angefügt:

---

„ab  
1.9.2021

---

Euro  
776“.

---

3. Dem § 33 Absatz 4 wird folgender Satz angefügt:

„Die seit dem 1. Januar 2019 geltenden Rentenbeträge werden ab dem 1. September 2021 um 3,1 Prozent erhöht, wobei der Höchstbetrag von 2 641 Euro nicht überschritten werden darf.“

4. § 33a wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift der letzten Spalte wird durch folgende Überschrift ersetzt:

„vom  
1.1.2019  
bis  
31.8.2021  
Euro“.

- b) Folgende Spalte wird angefügt:

|                 |
|-----------------|
| „ab<br>1.9.2021 |
| Euro            |
| 2 641“.         |

5. § 34 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

- a) Die Überschrift der letzten Spalte wird durch folgende Überschrift ersetzt:

„vom  
1.1.2019  
bis  
31.8.2021  
Euro“.

- b) Folgende Spalte wird angefügt:

|                 |
|-----------------|
| „ab<br>1.9.2021 |
| Euro            |
| 1 337           |
| 1 684           |
| 139“.           |

6. § 35 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

- aa) In Satz 1 werden die Wörter „ab 1. Januar 2019“ durch die Wörter „bis 31. August 2021“ ersetzt, wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt und folgende Zeile angefügt:

„ab 1. September 2021 1 218 Euro.“

- bb) In Satz 2 werden die Wörter „ab 1. Januar 2019“ durch die Wörter „bis 31. August 2021“ ersetzt, wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt und folgende Zeile angefügt:

„ab 1. September 2021 139 Euro.“

- b) In Absatz 4 werden die Wörter „ab 1. Januar 2019“ durch die Wörter „bis 31. August 2021“ ersetzt, wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt und folgende Zeile angefügt:

„ab 1. September 2021 437 Euro.“

- c) In Absatz 5 werden die Wörter „ab 1. Januar 2019“ durch die Wörter „bis 31. August 2021“ ersetzt, wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt und folgende Zeile angefügt:

„ab 1. September 2021

573 Euro.“

7. § 38a wird wie folgt geändert:

a) Dem Absatz 1 wird folgende Spalte angefügt:

|                         |
|-------------------------|
| „ab<br>1.9.2021<br>Euro |
| 836“.                   |

b) Dem Absatz 2 wird folgende Spalte angefügt:

|                         |
|-------------------------|
| „ab<br>1.9.2021<br>Euro |
| 642“.                   |

c) Dem Absatz 3 wird folgende Spalte angefügt:

|                         |
|-------------------------|
| „ab<br>1.9.2021<br>Euro |
| 321“.                   |

8. Die Anlage 4 zu den §§ 15 und 17 (Besoldungsübersicht) wird wie folgt geändert:

a) In Abschnitt 1 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 29 630                                              | 31 802                                              | 32 888“.                                       |

b) In Abschnitt 2 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 33 429                                              | 38 182                                              | 40 556“.                                       |

c) In Abschnitt 3 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 40 661                                              | 46 716                                              | 49 748“.                                       |

d) In Abschnitt 4 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

| Bis zum<br>vollendeten<br>35. | Bis zum<br>vollendeten<br>45. | Bis zum<br>vollendeten<br>50. | Ab<br>vollendetem<br>50. |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------|
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------|

|              | Lebensjahr<br>Euro | Lebensjahr<br>Euro | Lebensjahr<br>Euro | Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| „ab 1.9.2021 | 51 973             | 59 000             | 62 516             | 66 029“.           |

9. Die Anlage 5c zu § 22 (Besoldungsübersicht Rente) wird wie folgt geändert:

a) Abschnitt 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 1 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 29 630                                              | 31 802                                              | 32 888“.                                       |

bb) In Nummer 2 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 13 334                                              | 20 671                                              | 24 008“.                                       |

cc) In Nummer 3 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 8 892                                               | 13 776                                              | 16 008“.                                       |

dd) In Nummer 4 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 741                                                 | 1 148                                               | 1 334“.                                        |

b) Abschnitt 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 1 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 33 429                                              | 38 182                                              | 40 556“.                                       |

bb) In Nummer 2 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 15 043                                              | 24 818                                              | 29 606“.                                       |

- cc) In Nummer 3 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 10 032                                              | 16 548                                              | 19 740“.                                       |

- dd) In Nummer 4 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 836                                                 | 1 379                                               | 1 645“.                                        |

- c) Abschnitt 3 wird wie folgt geändert:

- aa) In Nummer 1 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 40 661                                              | 46 716                                              | 49 748“.                                       |

- bb) In Nummer 2 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 18 297                                              | 30 365                                              | 36 316“.                                       |

- cc) In Nummer 3 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 12 204                                              | 20 244                                              | 24 216“.                                       |

- dd) In Nummer 4 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 1 017                                               | 1 687                                               | 2 018“.                                        |

d) Abschnitt 4 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 1 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>50.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>50.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 51 973                                              | 59 000                                              | 62 516                                              | 66 029“.                                       |

bb) In Nummer 2 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>50.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>50.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 18 346                                              | 32 450                                              | 43 136                                              | 47 541“.                                       |

cc) In Nummer 3 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>50.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>50.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 12 228                                              | 21 636                                              | 28 752                                              | 31 692“.                                       |

dd) In Nummer 4 wird die Angabe „ab 1.1.2019“ durch die Angabe „bis 31.8.2021“ ersetzt und folgende Zeile angefügt:

|              | Bis zum<br>vollendeten<br>35.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>45.<br>Lebensjahr<br>Euro | Bis zum<br>vollendeten<br>50.<br>Lebensjahr<br>Euro | Ab<br>vollendetem<br>50.<br>Lebensjahr<br>Euro |
|--------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| „ab 1.9.2021 | 1 019                                               | 1 803                                               | 2 396                                               | 2 641“.                                        |

## Artikel 4

### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

## **Begründung**

### **A. Allgemeiner Teil**

#### **I. Zielsetzung und Notwendigkeit der Regelungen**

Nach den §§ 27 und 42 Absatz 1 und 3 sowie den §§ 126 und 166b des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG), von denen die §§ 27 und 42 Absatz 1 und 3 sowie § 126 durch das BEG-Schlussgesetz vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) geändert worden sind und § 166b durch das gleiche Gesetz eingefügt worden ist, wird die Bundesregierung ermächtigt, für die Berechnung der Renten für Schaden an Leben, Schaden an Körper oder Gesundheit und Schaden in selbständiger Erwerbstätigkeit Besoldungsübersichten aufzustellen, welche die durchschnittlichen Dienst- und Versorgungsbezüge von Bundesbeamten in vergleichbaren Besoldungsgruppen ausweisen. Dazu dienen die Erste, Zweite und Dritte Verordnung zur Durchführung des BEG.

#### **II. Wesentlicher Inhalt des Entwurfs**

In § 18 Absatz 3, § 31 Absatz 5 und § 83 Absatz 1 Satz 2 BEG ist für die Renten für Schaden an Leben, für Schaden an Körper oder Gesundheit und für Schaden in selbständiger Erwerbstätigkeit vorgesehen, dass bei ihrer Berechnung die jeweilige Höhe der gesetzlichen Dienst- und Versorgungsbezüge vergleichbarer Beamtengruppen zugrunde zu legen ist.

Durch das Gesetz zur Anpassung der Bundesbesoldung und -versorgung für 2021/2022 und zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften (BBVAnpÄndG 2021/2022) vom 9. Juli 2021 (BGBl. I S. 2444) sind die Bezüge der Beamten, Richter, Soldaten und Versorgungsempfänger des Bundes in folgenden zwei Stufen in den Jahren 2021 und 2022 linear erhöht worden:

- Erhöhung der Grundgehaltssätze um 1,2 Prozent zum 1. April 2021 und
- weitere Erhöhung um 1,8 Prozent zum 1. April 2022.

Mit dieser Verordnung werden die Entschädigungsrenten für Schaden an Leben, für Schaden an Körper oder Gesundheit und für Schaden in selbständiger Erwerbstätigkeit an die vorgenannten Besoldungs- und Versorgungserhöhungen angeglichen. Entsprechend werden auch die Renten für Schaden in unselbständiger Erwerbstätigkeit nach § 93 BEG und für Schaden im beruflichen Fortkommen der Verfolgten aus den Vertreibungsgebieten auf der Grundlage der Ermächtigungen in § 126 Absatz 2 Nummer 2 und § 166b BEG angepasst. Gleichfalls werden mit Rücksicht auf die besonderen Ermächtigungen in § 27 Absatz 2, § 42 Absatz 3 und § 126 Absatz 2 BEG auch die Mindest- und Höchstbeträge sowie die Freibeträge entsprechend angehoben. Um den Verwaltungsvorgang zu vereinfachen, soll die Anpassung in nur einem Schritt in Höhe von 3,1 Prozent (gerundet) ab 1. Januar 2022 rückwirkend zum 1. September 2021 vollzogen werden.

#### **III. Alternativen**

Die Erhöhung der Entschädigungsrenten nach dem BEG könnte grundsätzlich auch im Gleichlauf mit den im BBVAnpÄndG 2021/2022 vorgesehenen Erhöhungen der Beamtenbezüge vorgenommen werden. Die Anpassung der Entschädigungsrenten nach dem BEG

in einem Schritt entspricht einer zwischen dem Bund und den das BEG ausführenden Ländern seit vielen Jahren bestehenden Absprache. Sie dient der Verwaltungsvereinfachung und reduziert den für die Entschädigungsbehörden dieser Länder durch die Rentenerhöhung entstehenden zusätzlichen Verwaltungsaufwand spürbar.

#### **IV. Regelungskompetenz**

Die Verordnungskompetenz des Bundes ergibt sich aus §§ 27 und 42 Absatz 1 und 3 sowie den §§ 126 und 166b BEG.

#### **V. Vereinbarkeit mit dem Recht der Europäischen Union und völkerrechtlichen Verträgen**

Der Verordnungsentwurf ist mit dem Recht der Europäischen Union und völkerrechtlichen Verträgen vereinbar.

#### **VI. Regelungsfolgen**

##### **1. Rechts- und Verwaltungsvereinfachungen**

Es ist nicht vorgesehen, Regelungen zu vereinfachen oder aufzuheben.

##### **2. Nachhaltigkeitsaspekte**

Durch die Anhebung der Entschädigungsrenten ab 1. Januar 2022 rückwirkend zum 1. September 2021 werden auch für die überlebenden Opfer nationalsozialistischer Verfolgung die Möglichkeiten, sich an der wirtschaftlichen Entwicklung zu beteiligen, nachhaltig berücksichtigt.

##### **3. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand**

Die finanziellen Aufwendungen, die durch diese Änderungsverordnung entstehen, werden ab dem Haushaltsjahr 2022 auf etwa 4,8 Millionen Euro (mit abnehmender Tendenz in den darauffolgenden Haushaltsjahren) geschätzt; hiervon entfällt etwas mehr als die Hälfte auf den Bund. Der Mehrbedarf beim Bund wird im Einzelplan 08 ausgeglichen.

##### **4. Erfüllungsaufwand**

###### Erfüllungsaufwand für die Bürgerinnen und Bürger

Das Regelungsvorhaben hat keine Auswirkungen auf den Erfüllungsaufwand der Bürgerinnen und Bürger.

###### Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft

Das Regelungsvorhaben hat keine Auswirkungen auf den Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft.

###### Davon Bürokratiekosten aus Informationspflichten

Es werden keine Informationspflichten neu eingeführt, geändert oder aufgehoben.

Es entsteht kein laufender Erfüllungsaufwand der Wirtschaft. Insofern hat das Regelungsvorhaben keine Auswirkungen auf die „One in, one out“-Regelung der Bundesregierung (Kabinettsbeschluss vom 25. März 2015).

### Erfüllungsaufwand für die Verwaltung

Es fällt nur geringer einmaliger Erfüllungsaufwand für die einmalige Aktualisierung der Berechnungswerte an. Diese Aktualisierung wird im Rahmen der turnusmäßigen Wartung und Programmpflege durchgeführt.

### **5. Weitere Kosten**

Der Wirtschaft, einschließlich mittelständischer Unternehmen, entstehen keine direkten sonstigen Kosten. Auswirkungen auf Einzelpreise und das Preisniveau – insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau – sind nicht zu erwarten.

### **6. Weitere Regelungsfolgen**

Die Verordnung hat keine erkennbaren gleichstellungspolitischen Auswirkungen. Auswirkungen auf demografierelevante Belange sind nicht zu erwarten.

## **VII. Befristung, Evaluierung**

Das Regelungsvorhaben ist nicht befristet. Eine Evaluierung ist nicht vorgesehen.

## **B. Besonderer Teil**

### **Zu Artikel 1**

#### **Zu Nummer 1 bis Nummer 5**

Die monatlichen Freibeträge für Hinterbliebene nach den §§ 15 bis 26 BEG werden zum Zweck einer konsequenten Anpassung an die Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse regelmäßig mit erhöht.

#### **Zu Nummer 6**

Die Erhöhung der monatlichen Mindestbeträge der Rente beruht auf § 27 Absatz 2 BEG. Danach ist die Bundesregierung ermächtigt, die monatlichen Mindestbeträge angemessen zu erhöhen, wenn sich die Dienst- und Versorgungsbezüge der Bundesbeamten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhöhen. Dies ist durch das BBVAnpÄndG 2021/2022 geschehen.

#### **Zu Nummer 7**

Die Renten für Hinterbliebene werden in der Weise erhöht, dass der Anlage 1 zu § 10 (Besoldungsübersicht) neue Spalten mit den erhöhten Beträgen für die ruhegehaltfähigen jährlichen Dienstbezüge, das Unfallruhegehalt, das Witwengeld und das Waisengeld angefügt werden.

### **Zu Artikel 2**

#### **Zu Nummer 1 und Nummer 2**

Ebenso wie bei § 13 Absatz 5 Satz 1 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes wurde auch der Anrechnungsfreibetrag in § 15 Absatz 5 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes mit Wirkung vom 1. September 2021 von 670 Euro auf 700 Euro angehoben. Zudem wurde die Einkommensgrenze für den Zuschlag nach § 15a der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesentschädigungsgesetzes angepasst.

**Zu Nummer 3**

Die Ermächtigung für die Erhöhung der monatlichen Mindestbeträge der Rente gemäß § 32 Absatz 1 BEG in Anpassung an das BBVAnpÄndG 2021/2022 ergibt sich aus § 42 Absatz 3 BEG (vgl. die entsprechende Regelung in Artikel 1 Nummer 6 der Verordnung).

**Zu Nummer 4**

Durch das BBVAnpÄndG 2021/2022 ist auch eine Erhöhung der sogenannten Altersmindestrente gemäß § 32 Absatz 2 BEG notwendig geworden. Die Ermächtigung hierzu findet sich in § 42 Absatz 3 BEG.

**Zu Nummer 5**

Die Renten für Schaden an Körper oder Gesundheit wurden an die Dienstbezüge, die durch das BBVAnpÄndG 2021/2022 erhöht worden sind, angeglichen. Zu diesem Zweck wurden die entsprechenden Spalten an die Anlage zu den §§ 13 und 14 (Besoldungsübersicht) angefügt.

**Zu Artikel 3****Zu Nummer 1**

Durch § 126 Absatz 2 Nummer 1 BEG wird die Bundesregierung ermächtigt, die monatlichen Höchstbeträge der Rente nach § 83 Absatz 2 BEG angemessen zu erhöhen, wenn sich die Dienst- und Versorgungsbezüge der Bundesbeamten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhöhen. Dies ist durch das BBVAnpÄndG 2021/2022 geschehen.

**Zu Nummer 2**

Aufgrund der Ermächtigung des § 126 Absatz 2 Nummer 3 BEG wird auch der Anrechnungsfreibetrag nach § 85 Absatz 2 Satz 2 BEG für die Zeit ab 1. September 2021 um 3,1 Prozent erhöht.

**Zu Nummer 3**

Mit Rücksicht auf die Anhebung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Bundesbeamten durch das BBVAnpÄndG 2021/2022 wurden aufgrund der Ermächtigung des § 126 Absatz 2 Nummer 2 BEG auch die Renten für Schaden im unselbständigen Beruf um 3,1 Prozent erhöht. Die Bestimmung, dass der jeweils geltende Höchstbetrag nicht überschritten werden darf, hat hierbei nur klarstellende Bedeutung, da der Höchstbetrag selbst bereits durch § 33a festgelegt wird.

**Zu Nummer 4**

Der Höchstbetrag der Rente nach § 95 Absatz 1 BEG wird erhöht. Hierdurch wird auch inhaltliche Kongruenz zu dem § 33 Absatz 4 angefügten, insoweit nur klarstellenden Satz hergestellt. Die entsprechende Ermächtigung findet sich in § 126 Absatz 2 Nummer 1 BEG.

**Zu Nummer 5**

Aufgrund der Ermächtigung in § 126 Absatz 2 Nummer 3 BEG wurden auch die Freibeträge gemäß § 95 Absatz 3 BEG entsprechend angehoben.

**Zu Nummer 6**

Von der Ermächtigung nach § 126 Absatz 2 Nummer 3 BEG, die Freibeträge zu erhöhen, ist auch bei § 35 Absatz 3 bis 5 Gebrauch gemacht worden.

#### **Zu Nummer 7**

Nach § 166b BEG ist die Bundesregierung ermächtigt, durch Rechtsverordnung die Rentenbeträge nach § 156 Absatz 3 und § 157 Absatz 2 BEG angemessen zu erhöhen, wenn sich die Dienst- und Versorgungsbezüge der Bundesbeamten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhöhen. Dies ist durch das BBVAnpÄndG 2021/2022 geschehen.

#### **Zu Nummer 8**

Durch das BBVAnpÄndG 2021/2022 ist es notwendig geworden, die erreichbaren Dienstbezüge eines Bundesbeamten in einer vergleichbaren Besoldungsgruppe im Sinne des § 76 Absatz 2 Satz 2 und des § 77 BEG anzuheben. Es wurden daher in die Anlage 4 zu den §§ 15 und 17 (Besoldungsübersicht) neue Spalten mit den ab 1. September 2021 errechneten Vergleichsbeträgen eingefügt.

#### **Zu Nummer 9**

Die aufgrund des BBVAnpÄndG 2021/2022 errechneten Erhöhungsbeträge des jährlichen Dienst Einkommens, der jährlichen Versorgungsbezüge, der Jahresrente und der Monatsrente sind der Anlage 5c zu § 22 (Besoldungsübersicht Rente) angefügt worden.

#### **Zu Artikel 4**

Die Verordnung soll am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft treten, damit eine zügige Umsetzung in den beteiligten Bundesländern gewährleistet werden kann.